



FEUERWEHRVERBAND
THURGAU

Markierungsmöglichkeiten und grafische Darstellung

Signaturen zur Lagedarstellung



Markierungsmöglichkeiten und grafische Darstellung

Vorwort

Bei der Vorbereitung einer Übung soll die Darstellung einer Situation so realistisch wie möglich gestaltet werden. Es werden deshalb Mittel bevorzugt, welche die Situation real erscheinen lassen (Rauchmaschine, Feuersimulator usw.) Sollten diese Mittel nicht zur Verfügung stehen, besteht die Möglichkeit die Situation mittels Symbolen zu markieren. Die Markierung im Gelände oder in einer Skizze muss klar, deutlich und präzise sein, damit alle Beteiligten das Gleiche verstehen; sie muss so gut wie möglich der konkreten Situation entsprechen. Der beübte Einsatzleiter muss die gleiche Vorstellung wie der Übungsleiter haben. Die Übungsteilnehmer müssen in der Lage sein, die Markierung korrekt zu verstehen, um sich in der dargestellten Übungssituation richtig zu verhalten.

Grundsätze

Die Fanions sind so aufzustellen, dass sie von den Teilnehmern nicht leicht verstellt werden können. Sie müssen stets sichtbar sein. Sie können auf dem Boden liegen oder an Wänden und Gegenständen befestigt werden (Klebeband, Magnet, Faden usw.)

Die Markierung muss entwickelt werden können. Falls Entscheide des Einsatzleiters nicht richtig getroffen oder durch die Teilnehmer falsch umgesetzt werden, muss der Übungsleiter die Markierung weiter entwickeln können. Die vorgenommenen Änderungen müssen zwingend mit den realen Entwicklungsmöglichkeiten des Ereignisses übereinstimmen (unter Berücksichtigung der verstrichenen Zeit oder der technischen Entwicklungsmöglichkeiten). Der Einsatzleiter muss in jedem Falle durch den Übungsleiter über die Änderungen der Situation in Kenntnis gesetzt werden.

Die Übungsteilnehmer müssen die Markierung berücksichtigen und sich so verhalten als wäre die Situation real. Nur der Einsatzleiter kann sich aus der Übung nehmen, um seine Erkundung durchzuführen.

Die Markierung muss den potenziell zum Einsatz gelangenden Einsatzmitteln angepasst werden und den Aufträgen entsprechen. Gefahren oder Entwicklungsmöglichkeiten eines Ereignisses werden nicht markiert. Diese entsprechen normalen Kriterien und der entsprechenden Zielsetzungen von realen Situationen

Die Befestigung der Fanions erfolgt an entsprechenden Stellen (Feuer auf einem brennbaren Material, Wasser an einem Rohr oder an einem Abfluss usw.).

Die Entwicklung ist ein Ereignis, das sich aufgrund der bestehenden Gegebenheiten oder aufgrund der Widerstandsfähigkeit des Materials ausdehnt.

Das Ende der Entwicklung wird aufgrund der Grösse oder der Konstruktion sowie im Rahmen einer vom Übungsleiter gewollten Einsatzstrategie sowie aufgrund der zur Verfügung gestellten Mittel für das entsprechende Ereignis dargestellt.

Weitere Markierungsmöglichkeiten sind jederzeit möglich; zum Beispiel mit dem Text „Rauch“ auf einen A4 Blatt ist es möglich die Rauchentwicklung darzustellen.



Symbole zur Markierung

RETTUNGEN	
	<ul style="list-style-type: none">Ein gelbes Fanion bezeichnet eine Rettung von Personen oder Tieren: eine Rettung kann eine oder mehrere Handlungen beinhalten. Die Rettung von Sachwerten wird nicht markiert, denn sie ergibt sich aus dem Ereignis.Das Fanion „Rettung“ kann am Eingang eines Gebäudes mit dem Hinweis auf die Anzahl der vermuteten Opfer platziert werden. Mit diesem Markierungsort soll eine Suche nach den Opfern ausgelöst werden.Das Fanion „Rettung“ kann an der Stelle, wo sich das Opfer befindet als Markierung benutzt werden, falls keine anderen Hilfsmittel die Opfer darstellen (z. B. Figurant, Puppe usw.).Ein an einem Fenster befestigtes gelbes Fanion, bedeutet, dass die zu rettende Person sich am Fenster befindet. Solange die normalen Zugänge zum Gebäude frei sind, ist es nicht notwendig, eine Rettung mit einer Leiter vorzunehmen.
UNFÄLLE	
	<ul style="list-style-type: none">Das grüne Fanion signalisiert einen Unfall und bedeutet, dass eine spezielle technische Intervention notwendig ist (z.B. Fahrzeugunfall, Personen in einem Aufzug eingesperrt, auf einem Geleise steckengebliebene Person usw.).
FEUER	
	<ul style="list-style-type: none">Das rote Fanion bedeutet Feuer und wird am Brandherd angebracht.Der rote Pfeil bezeichnet die Ausbreitung (horizontale Entwicklung) des Feuers.Der rote Pfeil bezeichnet die Ausdehnung (vertikale Entwicklung) des Feuers.Der rote Pfeil mit dem Balken grenzt die Entwicklung des Feuers.
WASSER	
	<ul style="list-style-type: none">Das blaue Fanion bedeutet Wasser und bezeichnet eine Überschwemmung.Der blaue Pfeil bezeichnet die Ausbreitung (horizontale Entwicklung) der Überschwemmung.Der blaue Pfeil bezeichnet die Ausdehnung (vertikale Entwicklung) der Überschwemmung.Der blaue Pfeil mit dem Balken grenzt die Entwicklung der Überschwemmung.



Symbole zur Markierung

GEFÄHRLICHE STOFFE

- Das orange Fanion bezeichnet ein gefährliches Produkt und markiert den Ort des Austritts; es kann mit einer UNO Nummer und/oder mit einer speziellen Gefahrennummer, die das Produkt genau bezeichnet, versehen werden.
- Der orange Pfeil auf dem Boden bezeichnet die Ausbreitung (horizontale Entwicklung) eines Produktes, das schwerer als die Luft ist. Es kennzeichnet zugleich Entwicklungsrichtung.
- Der orange Pfeil der vertikal aufgestellt ist (an einer Wand befestigt) bezeichnet die Ausdehnung (vertikale Entwicklung) eines Produktes, das leichter als Luft ist (Dämpfe). Es kennzeichnet zugleich die Entwicklungsrichtung.
- Der orange Pfeil mit dem Balken grenzt die Entwicklung eines gefährlichen Produktes.

- **DIVERSES** (alles was nicht in die erwähnte Elemente passt)

- Zur freien Interpretation (Fotos, Skizze, Zeichnung, Rauchgerät, Simulator, Figurant, Puppe, usw.)

Die Fanions können

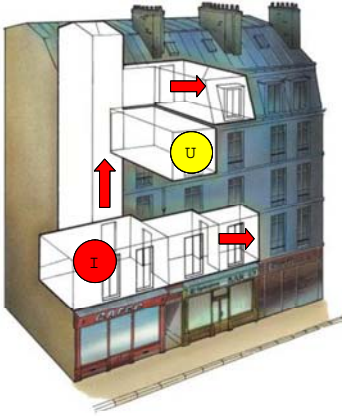
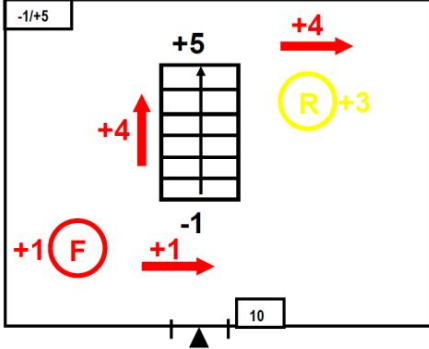
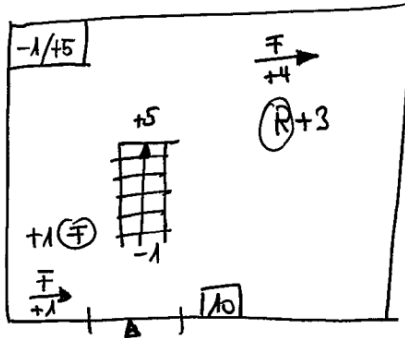
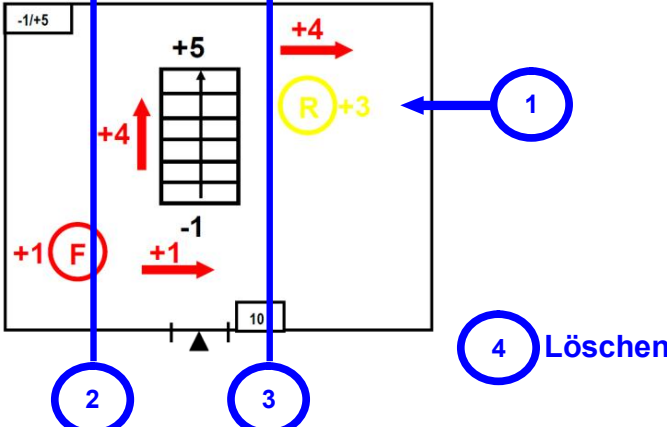
- auf farbigen, dem Ereignis entsprechenden, A4 Blättern erstellt werden
- mit den für das Verständnis notwendigen Symbolen (Kreis mit Buchstabe, Pfeil) ergänzt werden.



Grafische Darstellung

Die Ereignisskizzen können verschieden dargestellt werden:

Beispiel

Volumen Darstellung	Grafische Darstellung
	
Feststellen	Lageskizze
<p>Orientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Brand im 1. Stock ▪ Personenrettung im 3. Stock ▪ Ausbreitung im 1. Stock ▪ Ausdehnung über Treppenhaus bis im 4. Stock 	
Entscheiden	
<p>Einsatzreihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rettung im 3. Stock durchführen 2. Ausbreitung im 1. stoppen 3. Ausbreitung im 4. stoppen 4. Löschen 	

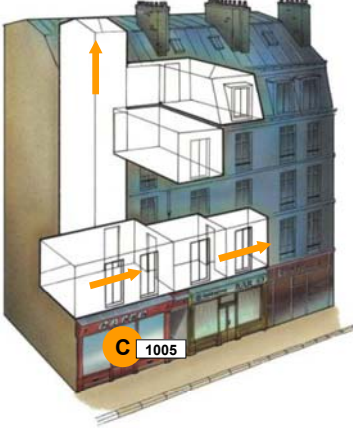
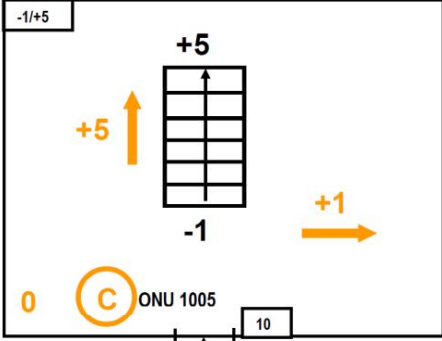
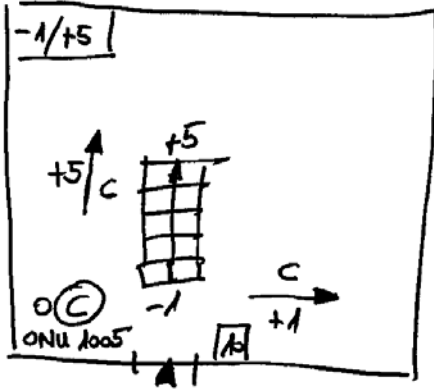
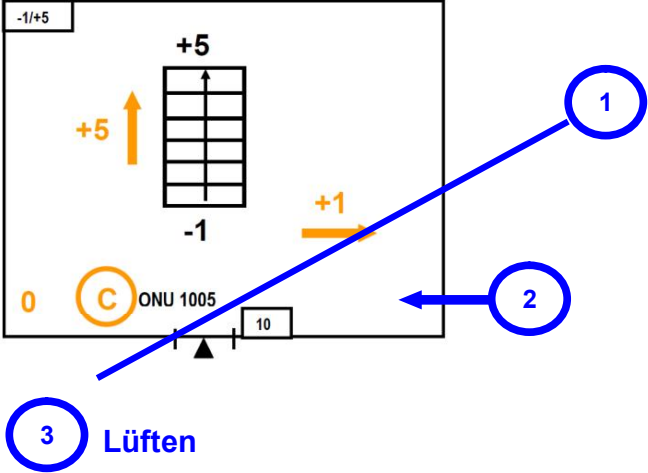


Beispiel

Volumen Darstellung	Grafische Darstellung
Feststellen	Skizze
<p>Orientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überschwemmung im 3. Stock ▪ Ausdehnung bis im Erdgeschoss 	
Entscheiden	
<p>Einsatzreihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Leck im 3. Stock stoppen 2. Abpumpen 	



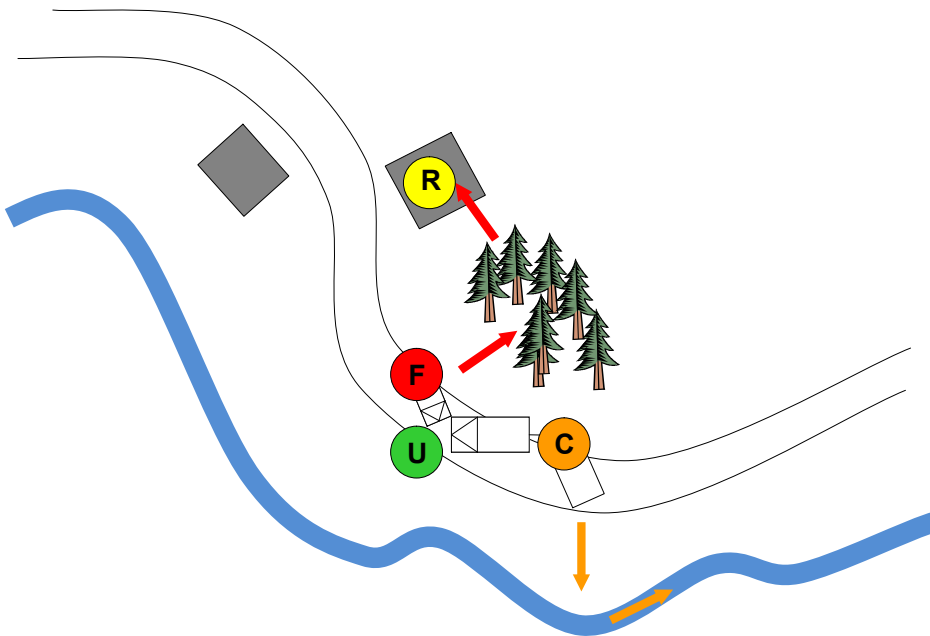
Beispiel

Volumen Darstellung	Grafische Darstellung
	
Feststellen	Lageskizze
<p>Orientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Austritt von gefährlichem Produkt im 1. Stock ▪ Ausbreitung im 1. Stock ▪ Ausdehnung der Dämpfe bis im Dachstock 	
Entscheiden	
<p>Einsatzreihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zone sichern 2. Produkt im 1. Stock auffangen 3. Lüften 	

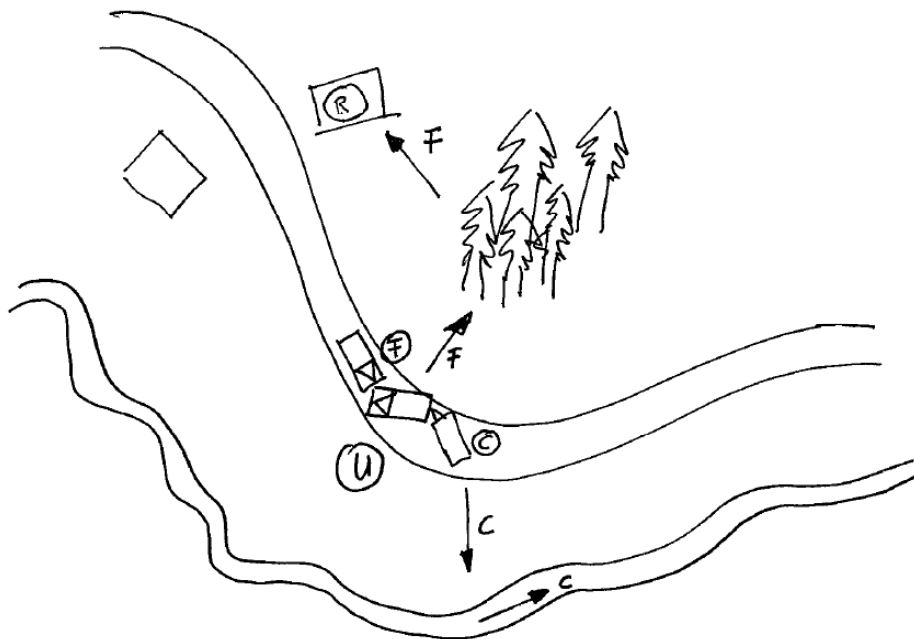


Beispiel

Grafische Darstellung



Lageskizze


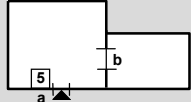

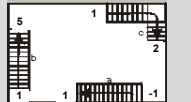

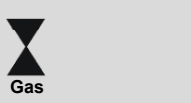
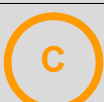



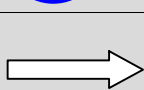

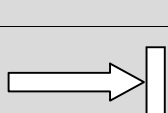

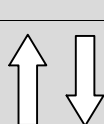

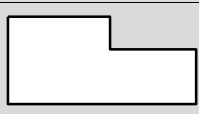

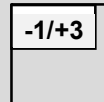




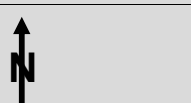
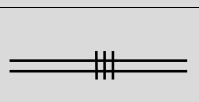

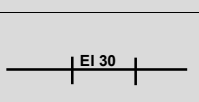



Feststellen

Orientierung:

- Unfall zwischen 2 Fahrzeugen (Personenwagen und Anhängerzug)
- Personenwagen in Brand
- Brandausbreitung in Richtung Wald sowie Wohnhaus
- Rettung im Wohnhaus
- Zisterne hat ein Leck und gefährliche Stoffe fließen in den Bach



Signatur	Erklärung	Signatur	Erklärung
	Rettungen (Mensch / Tier)		a = Eingang mit Hausnummer b = Durchgang
	Feuer / Brandherd		Treppen
	Unfall (Fahrzeugunfall, Arbeitsunfall, usw.)		Schieber z.B. Gas
	Gefährliche Stoffe		Elektrotabelleu
	Wasser (Wasserschaden, Überschwemmung)		Kamin
	Horizontale Entwicklung (In der entsprechenden Farbe z.B. Rot für Feuer, Blau für Wasser usw)		Rauch- und Wärmeabzug
	Entwicklungsgrenze (In der entsprechenden Farbe z.B. Rot für Feuer, Blau für Wasser usw)		Aufzug / Lift
	Vertikale Entwicklung (In der entsprechenden Farbe z.B. Rot für Feuer, Blau für Wasser usw)		Sprinklerzentrale
	Umfassungswände		Brandmeldezentrale
	Anzahl Geschosse 1 Untergeschoss 3 Obergeschoss		Fernsignaltableau zu Brandmelde- bzw. Sprinkleranlage
	Brandabschnittsbildende Wand EI 30		Schlüsseldepot
	Brandabschnittsbildende Wand EI 60		Nordrichtung
	Brandabschnittsbildende Wand EI 180		Windrichtung
	Brandschutztüren z.B. EI 30		Massstab



Signatur	Erklärung	Signatur	Erklärung
	Strasse		Möglicher Wasserbezugsort An stehenden oder fliessendem Gewässer
	Anmarsch der Feuerwehr		Bassin, Feuerweiher etc. Fassungsvermögen 100 m ³
	Brücke		Stauvorrichtung
	Bahnlinie mit Strassen – Niveau- übergang		Wasserleitung Leitungsdurchmesser 150 mm
	Bahnlinie mit Strassenüberführung		Wasserversorgung 7,5 Ruhedruck in bar 900 Wasserlieferung in l/min 6,0 Betriebsdruck in bar
	Bahnlinie mit Strassenunterführung		Einsatzleiter Kommandoposten (KP)
	Leitungsdrähte mit Spannungsabgabe		Aschnittsoffizier
	Reservoir		Offizier
	Oberflurhydrant		Einsatz Atemschutz
	Unterflurhydrant		Absperrung
	Innenhydrant mit Storzanschluss (55 / 75)		Umleitung
	Wasserlöschposten		Anstell- / Schiebeleiter
	Offener Wasserverlauf (Bach, Fluss) mit Angabe der Flieissrichtung		Strebenleiter / Schiebeleiter mit Stützen
	Stehendes Gewässer (See, Weiher)		Anhängeleiter



Signatur	Erklärung	Signatur	Erklärung
	Sprungretter / Sprungpolster		Entrauchung
	TLF Tanklöschfahrzeug		Beobachtungsposten Feuerwehr
	ADL Autodrehleiter / motorisierte Leiter		Funk (z.B. Kanal 1)
	HRF Hubrettungsfahrzeug		Abschnitt
	MS Motorspritze		Absperrung
	Sammelplatz		Polizei
	Materialdepot		Sanität
	Transportleitung mit Teilstück		Feuerwehr
	Druckleitung ab Hydrant		Chemiewehr
	1. Rohrführerstellung Schnellangriff 2. Stockwerk		Armee
	2. Rohrführerstellung 3. Stockwerk		Zivilschutz
	S für Schaumrohr W für Wasserwerfer H für Hydroschild P für Pulverpsitole		KP Front
	Kleinlöschgerät		KP Rückwärtiges
	Lüfter		Medienkontaktstelle



Signatur	Erklärung	Signatur	Erklärung
	Informationszentrum		Achtung ! Mit Hinweis auf besondere Gefahren (z.B. Pneulager, Schacht, usw.)
	Kontrollstelle		Retten mit Leitern unmöglich
	Verwundetennest		
	Sanitätshilfsstelle San Hist		
	Sammelstelle		
	Totensammelstelle		
	Helikopterlandeplatz		
	Explosion		
	Gas		
	Chemikalien (ev. Gefahrentafel)		
	Radioaktive Stoffe		
	Leichte Zerstörbarkeit Von Betriebseinrichtungen und Lagergütern durch Feuer und Rauch		
	Elektrizität		
	Gefahr durch Löschen mit Wasser		